



## Kurzbewertung

Objekt:	Kirche St. Arbogast
Ort:	Oberwinterthur, ZH
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektives Verfahren (mit Präqualifikation)
Auslober	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberwinterthur
Publikation:	SIMAP #12721
Verfahrensbegleitung	planzeit GmbH

### Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Die SIA 144 kommt zur Anwendung.
- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Das Bewertungsgremium ist angemessen zusammengesetzt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

### Mängel des Verfahrens

- Die Gewichtung des Angebotspreises ist hoch angesetzt.

### Beurteilung des BWA Zürich

Die Kirche St. Arbogast ist die evangelisch-reformierte Kirche von Oberwinterthur. Die dreischiffige romanische Basilika wurde um 1260 errichtet und ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Nach der letzten grossen Renovation und Instandsetzung im Jahr 1981 steht nun der nächste Instandsetzungszyklus an. Der Innenraum der Kirche soll instandgesetzt und aufgefrischt werden. Die Gebäudetechnik muss erneuert bzw. ersetzt werden. Die Instandsetzungsmassnahmen müssen den hohen denkmalpflegerischen Anforderungen an das Objekt genügen. Im Aussenbereich sind insbesondere beim Turm Blech- und Natursteinarbeiten auszuführen. Der angestrebte Kostenrahmen für Planung und Realisierung beläuft sich auf ca. CHF 2.2 Mio. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberwinterthur in Verfahrensbegleitung von planzeit GmbH beabsichtigt anhand eines selektiven Planerwahlverfahrens mit Präqualifikation ein Architekturbüro mit den Instandsetzungsarbeiten inklusive Baumanagement und Bauleitung zu beauftragen.

Mit dem Planerwahlverfahren nach SIA 144 wurde die geeignete Beschaffungsform für die angestrebte Instandsetzung gewählt. Das Verfahren ist gut und sorgfältig vorbereitet, womit die Grundlage für eine erfolgreiche Selektion gegeben ist. Die Gewichtung des Angebotspreises ist mit 30% an der oberen Grenze angesetzt, empfohlen wird eine Gewichtung zwischen 20% und 25%.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.